



Partnerschaft Naurod - Fondettes

www.naurod-fondettes.eu

Mitteilungen des Partnerschaftsvereins Naurod - Fondettes e.V. | **Nr. 93** | **Februar 2016**

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, dem 18. März 2016, 20 Uhr im Forum, Kellerskopfstraße 4, 65207 Wiesbaden-Naurod

Tagesordnung

1. Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres
2. Bericht des Kassenwirts und der Kassenprüfer
3. Aussprache über die Arbeit des Vorstandes/
Entlastung des Vorstandes
4. Anträge von Mitgliedern*
5. Vorstellung des Jahresprogramms 2016
6. Mitgliederehrung
7. Verschiedenes
8. Geselliger Teil

*Bitte schriftlich bis zum 10. März beim Vorstand einreichen.

Christine Becht

Christine Becht
- Vorsitzende -

Das Jahr der Städtepartnerschaften

Mit dem von Oberbürgermeister Sven Gerich ausgerufenen „Jahr der Städtepartnerschaften 2016“ soll die hervorragende ehrenamtliche Arbeit der Partnerschaftsvereine, der Schulen und Institutionen, der Sport-, Kultur- und sonstigen Vereine und der Bürgerinnen und Bürger gewürdigt und in einer Reihe von Veranstaltungen die Attraktivität

und die Besonderheiten der einzelnen Partnerstädte sichtbar gemacht werden. Eine gedruckte Programmübersicht gibt es leider nicht, die Informationen finden sich vielmehr im Internet auf der Homepage der Stadt Wiesbaden und in der lokalen Presse.

Wiesbaden hat 13 Partnerstädte und pflegt zu weiteren europäischen Städten freundschaftliche Beziehungen. Eine der ersten Städtepartnerschaften überhaupt wurde 1930 zwischen Wiesbaden und Klagenfurt geschlossen, es folgten 1953 Montreux (Schweiz), in den sechziger Jahren Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg und Gent, in den Siebziger Fondettes und Ljubljana, San Sebastian, Kfar Saba (Israel), Tunbridge Wells, Breslau und Görlitz sowie 1990 Ocotas (Nicaragua) und zuletzt, 2012, das türkische Fatih, ein Stadtteil der Megastadt Istanbul. In Deutschland hat übrigens Köln die meisten Partnerstädte und Ulm als einzige deutsche Großstadt gar keine. Frankreich ist, was die Zahl seiner Partnerstädte angeht, mit ca. 6.800 einsame Spitze, Deutschland liegt auf Platz 2.

Zwei der Wiesbadener Partnerstädte werden im Jahr 2016 den Status „Kultur-

hauptstadt Europas“ erhalten: Breslau und San Sebastian, und die sind auch Start bzw. Ziel der „Eurotour“, mit Sicherheit einer der Höhepunkte des Jahres! In der Zeit vom 15. bis 31. Mai werden von Breslau nach San Sebastian rund 2500 km zurückgelegt, und zwar sowohl als Staffellauf als auch als Rad-etappentour. Teilnehmer sind Sportler aus all den Ländern, die durchquert werden. Der erste Abschnitt, mit 950 km die längste Etappe, führt als Staffellauf in 16 Tagen von Breslau nach Wiesbaden. Hier schließt sich die Nauroder Rennradgruppe an, und am Zielort Fondettes (erreicht nach 850 km) werden zehn französische Radfahrer und vier Läufer dazukommen. Der letzte Abschnitt von Fondettes nach San Sebastian umfasst 700 km. Einen kurzen Zwischenstopp wird es am 20.5. in Naurod geben, und wir werden die Teilnehmer gebührend empfangen bzw. durchwinken. Der PNF be-

teilt sich mit einer Spende von 500 € an den Kosten der Tour.

Neben dieser tollen Aktion, die an Symbolkraft kaum zu überbieten ist, gibt es noch viele andere Veranstaltungen, die übers Jahr von den Partnerschaftsvereinen und anderen Institutionen organisiert werden.

Das Jahr der Städtepartnerschaften soll die Bedeutung der Völkerverständigung, die ja in der kleinsten gesellschaftlichen Zelle, der Familie, beginnt, ins Blickfeld aller Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger rücken und natürlich auch deutlich machen, dass Städtepartnerschaften immer wieder neu belebt werden müssen und die nachwachsenden Generationen brauchen, um weiter bestehen zu können.



FONDETTES

Der neu gewählte Vorstand in Fondettes

Bureau (geschäftsführender Vorstand)

Präsident: Jean Pierre Choplain
Vizepräsident: Jean-Louis Blond
Schriftführerin: Marie Corteel
Stellv. Schriftführerin: Catherine Gauvain
Schatzmeister: Alain Troubat
Stellv. Schatzmeisterin: Corinne Radon
Beisitzer: Isabelle Manca

Verwaltungsrat

André Doireau
 Raymond Avril
 Marie-Christine Garbowski
 Véronique Averous
 Sébastien Brayer
 Cathrine Even
 Jacques Gaillard
 Arnaud Gesnot
 Régina Gesnot

Ehrenmitglied: Simone Daloux

Impressum

Herausgeber: Partnerschaftsverein Naurod-Fondettes e.V.
 Redaktion: Kornelia Bauscher
 Texte: Kornelia Bauscher / Paul Radon
 Gestaltung: Beate Schmitz
 Druck: print24

Konzert zum 40. Jahrestag der Gründung des Partnerschaftsvereins Naurod – Fondettes am 7.9.1976

Der Vorstand des Partnerschaftsvereins Naurod - Fondettes freut sich, seinen Mitgliedern und allen Musikliebhabern ein besonderes Konzert ankündigen zu können: Am Samstag, 10. September 2016, 19 Uhr, verwandelt sich unsere schöne Nauroder Kirche in einen Konzertsaal: Der Jugendchor des Staatstheaters Wiesbaden (Leitung: Dagmar Howe) sowie Sharon Kempton (Sopran), Victoria Lambourn (Mezzosopran), Brett Carter (Bariton) und Julia Palmova (Klavier) werden ein musikalisches Programm präsentieren, das sich um Deutschland, Frankreich und das Thema „Freundschaft“ dreht. So hören Sie u.a. den Jugendchor mit der Wachablösung aus der Oper „Carmen“ von Georges Bizet, einer Auswahl von Liedern aus dem Film

„Die Kinder des Monsieur Mathieu“ und dem „Freundschaftschor“ aus der Kinderoper „Brundibar“, Victoria Lambourn mit der berühmten Habanera aus „Carmen“, Sharon Kempton mit der „Lorelei“ und beide Sängerinnen mit dem Blumenduett aus der Oper „Lakmé“ von Leo Délibes und der „Barcarole“ aus „Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach sowie Brett Carter mit dem Gebet des Valentin aus der Oper „Faust“ von Charles Gounod. Wolfgang Vater wird nicht nur das Konzert moderieren, sondern sich auch als Interpret eines französischen Chansons vorstellen. Im Anschluss lädt der Partnerschaftsverein zu einem Umtrunk vor der Kirche ein.



Hier möchten wir Ihnen die Mitwirkenden kurz vorstellen:

Wolfgang Vater,

Moderation und Gesang
Als langjähriges Ensemblemitglied des Staatstheaters Wiesbaden war er in unzähligen Aufführungen zu sehen. Seit einigen Jahren tut er sich auf dem Gebiet der Konzertmoderationen hervor und widmet sich der Entwicklung eigener literarisch-musikalischer Programme. Sehr erfolgreich schreibt, inszeniert und spielt er u.a. zusammen mit Klaus Krückemeyer Live-Hörspiele wie „Der Hexer von London“ und „Sherlock Holmes: Der Hund der Baskervilles“. Wolfgang Vater ist Lehrbeauftragter für Stimmbildung an der Universität Mainz.



Der Jugendchor am Hessischen Staatstheater Wiesbaden

(Leitung: Dagmar Howe)
Im vor über 60 Jahren gegründeten Jugendchor haben schon viele Generationen von Kindern gesungen. Er wirkt in allen Opern, Operetten und Konzerten mit, für die der Komponist einen Kinderchor vorgesehen hat, z.B. in Carmen, La Bohème, Hänsel und Gretel, Tosca, Im Weißen Rössl, Der Wildschütz. Zum Repertoire gehören aber auch „Carmina burana“, „Die Zeller Weihnacht“ von Paul Burkhard (Komponist von „O mein Papa“) sowie internationale Kunst- und Volkslieder. Die Kinder singen jeweils in der Originalsprache – das ist neben deutsch hauptsächlich italienisch (Tosca, Bohème), französisch (Carmen) und sogar russisch (Boris Godunow) oder finnisch (Huua Luua, finnisches Winterlied).

Sharon Kempton,

Sopran
Die gebürtige Australierin studierte in Melbourne und kam als German Australian Opera Grant-Stipendiatin nach Deutschland. Bis 2014 war sie im Festengagement am Staatstheater Wiesbaden, wo sie in dieser Spielzeit in Bernd Alois Zimmermanns » Soldaten« und in der Barockoper „Mio cor, mio povero cor“ bei den Internationalen Maifestspielen 2016 singt.



Victoria Lambourn,

Mezzosopran
Die australische Sängerin kam 2014 als Stipendiatin ans Staatstheater Wiesbaden und sang hier u.a. die Rosina im „Der Barbier von Sevilla“ und den Hänsel in „Hänsel und Gretel“ und 2016 beim Neujahrskonzert des Theaters.



Brett Carter, Bariton

Auch Brett Carter kam mit einem deutsch-australischen Opernstipendium ans Hessische Staatstheater Wiesbaden, wo er in vielen Partien seines Fachs brillierte, u.a. als Papageno in der „Zauberflöte“, Figaro in „Der Barbier von Sevilla“. Seit der Spielzeit 2014/15 ist er festes Ensemblemitglied am Staatstheater Mainz und dort u.a. als Figaro (Barbier von Sevilla), Valentin (Faust) und in Carmina burana zu hören.



Am Klavier begleitet die russische Pianistin **Julia Palmova**, die als Solorepetitorin am Staatstheater Wiesbaden engagiert ist und sich als hervorragende Pianistin und Liedbegleiterin einen Namen gemacht hat.



03.03., 17.30 Uhr
MIT GANZER KRAFT
(DE TOUTES NOS FORCES)
F/B 2013, 90 Min.
Regie: Nils Tavernier

03.03., 20.00 Uhr
HAITI: TÖDLICHE HILFE
(ASSISTANCE MORTELLE)
F/Haiti/USA/B 2013
99 Min., franz. OmU
Regie: Raoul Peck

19.03. 17.30 Uhr
ALS DER WIND DEN
SAND BERÜHRTE
(SI LE VENT SOULÈVE LES SABLES)
B/F 2006, 96 Min.
franz. OmU
Regie: Marion Hänsel

20.3., 11 Uhr
25.3., 18 Uhr
27.3., 20 Uhr (franz. OmU)
BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL
(LE GOÛT DES MERVEILLES)
F 2015, 101 Min.
Regie: Éric Besnard

24.3., 18 Uhr
25.3., 20 Uhr (franz. OmU)
30.3., 18 Uhr (franz. OmU)
DER WERT DES MENSCHEN
(LA LOI DU MARCHÉ)
F 2015, 93 Min.
Regie: Stéphane Brizé

31.3., 18 Uhr
3.4., 18 Uhr
RENOIR – VEREHRT UND VERACHTET
(RENOIR: REVERED AND REVEILED)
GB 2015, 90 Min., engl. OmU
Regie: Phil Grabsky

Stilles Gedenken

Wir trauern um unsere Gründungsmitglieder

Herrn August Berndt † 10. November 2015

Herrn Walter Etz † 14. Dezember 2015

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Drei Monate Kellerskopfschule

Der 16-jährige Paul Radon aus Fondettes hat von Ostern bis zu den Sommerferien 2015 die Kellerskopfschule in Naurod besucht und darüber einen kleinen Bericht geschrieben.

Bericht über meine 3 Monaten in Naurod (deutsch)

- Letztes Jahr habe ich drei Monaten in der Partnerstadt von Fondettes, das heißt Naurod, verbracht. Um genauer zu sein, lebte ich in einer Gastfamilie in Bierstadt und ich ging in die Kellerskopfschule in Naurod.

Ich habe diese Zeit in Deutschland verbracht, weil in zwei Jahren das Baccalauréat auf französisch und das Abitur auf Deutsch schreiben. In Frankreich habe ich also 10 Stunden Deutsch pro Woche in Literatur und Geschichte und ich musste in der 10. Klasse mindestens zwei Monate in einer deutschen Schule verbringen. Ich konnte schon Leute in Deutschland dank der Partnerschaft und habe also von meinem Projekt an meiner Gastfamilie gesprochen. Sie haben mir jetzt vorgeschlagen, mich zu empfangen. Und das war gut! Ich habe also drei Monaten in einer tollen Familie (Familie Schäfer) verbracht und bin in der Schule gegangen.

Ich habe diese Zeit viel gemocht und genossen und das hat mir auch viel in Deutsch geholfen.

Ich will also danken, alle Leute, die das ermöglicht haben, das heißt natürlich die Familie Schäfer, ~~we~~

Termine

Boulespielen:

Von April bis November jeweils am
1. Sonntag im Monat von 11 bis 13 Uhr.
Start: 3. April

Bouleturnier der Vereine

am 10.7.2016

Neu:

Stammtisch im „Weißen Ross“

an jedem 2. Dienstag im Monat,
Start: 8. März, 19 Uhr
Eingeladen sind Mitglieder und alle,
die mehr über unseren Verein erfahren
möchten.

„Nauroder Sommerlaune“

2.9.2016 ab 18 Uhr, Platz vor dem
Gemeindehaus
Der Partnerschaftsverein schenkt Weine
aus der Touraine aus.

Konzert zum 40-jährigen Bestehen des Partnerschaftsvereins

10.9.2016, 19 Uhr, Nauroder Kirche

Rückblick

Der Nikolausmarkt am 5.12. war wie in je-
dem Jahr ein großer Erfolg, und wir werden
auch im Dezember 2016 wieder dabei sein!
Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen
haben, den Naurodern diese attraktive Ver-
anstaltung zu bieten!

Äppelblütefest

Beim Festzug zum Äppelblütefest (Mot-
to: Lies mal wieder!) am 8. Mai wird der
Partnerschaftsverein die Begleitung der
Fußgruppe „Geister, Spuk und Hexenzau-
ber“ übernehmen. Dafür werden noch zwei
Personen gesucht!

Der Äppelblütefest-PIN
2016 wird ab Ende März
verkauft. Sie unterstützen
damit die Gestaltung des
Festzuges. Erhältlich auch
beim Partnerschaftsverein (Christine Becht,
Tel. 06127 61307)!



Gastgeber gesucht/Avis de recherche: familles d'accueil:

In der Zeit vom 13.-16. Mai 2016 wird eine
Gruppe Fondetter Erwachsener Naurod
besuchen. Wer gern Gäste (Single oder
Ehepaar) beherbergen möchte, wendet sich
bitte an Christine Becht (Tel. 06127 61307)
oder Ulrike Voigt (06127/62383)

Willkommen im Club

Als neue Mitglieder im Partnerschaftsverein begrüßen wir herzlich

Familie Höhn aus Kloppenheim
Frau Gerlinde Krönung aus Bad König

Wir wünschen interessante Stunden beim Partnerschaftsverein und viele
anregende Begegnungen mit unseren Fondetter Freunden.
